

Echinacea-Mittel schützen vor Erkältungen

London (dpa) - Echinacea-Präparate schützen vor Erkältungen und beschleunigen die Heilung. Das berichten US-Forscher im Fachmagazin "The Lancet Infection Diseases" (2007, Nr. 7, S. 473). Die Mittel verminderten die Gefahr, sich zu erkälten, um fast 60 Prozent.

Das schreiben die Wissenschaftler um Craig Coleman von der University of Connecticut (USA) in dem Übersichtsartikel. Bei bereits Erkrankten beschleunigten die Präparate die Heilung im Durchschnitt um knapp eineinhalb Tage.

Echinacea-Präparate sind als Erkältungsmedizin sehr beliebt. Ob das pflanzliche Heilmittel tatsächlich das Immunsystem stärkt, ist allerdings umstritten. Vor zwei Jahren hatten US-Forscher im Fachmagazin "New England Journal of Medicine" (Bd. 353, S. 341) berichtet, dass die vorbeugende Einnahme solcher Mittel keinerlei Effekt habe.

Die Gruppe um Coleman wertete nun 14 Studien zur Wirksamkeit der Echinaceen-Substanzen aus, in denen insgesamt rund 800 verschiedene Produkte getestet wurden. In einer der Studien sei das Mittel zusammen mit Vitamin C eingenommen worden, schreiben die Forscher. Das Risiko, sich zu erkälten, sei dadurch um 86 Prozent gesunken. Auf welche Weise die Substanzen der auch Sonnenhut genannten Pflanze auf das Immunsystem wirken, bleibe unklar.

Einfluss auf das jeweilige Studienergebnis habe vor allem der Infektionsweg gehabt, heißt es in dem Bericht weiter. Wurden die Echinacea-Präparate zum Schutz vor einer Ansteckung im normalen Lebensumfeld eingesetzt, sank das Risiko einer Infektion um 65 Prozent. Atmeten die Probanden unter Laborbedingungen Rhinoviren ein, verminderte sich die Gefahr lediglich um 35 Prozent. Es gebe mehr als 200 verschiedene Schnupfenviren, schreiben die Forscher. Die Echinaceen-Substanzen wirkten wahrscheinlich bei Rhinoviren vergleichsweise schwach, bei anderen Erkältungserregern dagegen viel stärker.

Der Sonnenhut wird seit langem als Heilpflanze genutzt. Derzeit werden die Wirkstoffe von Echinaceen nicht nur als Mittel gegen Erkältungen, sondern auch bei Harnwegs-Infekten und schlecht heilenden Wunden eingesetzt. Allerdings lassen sich dafür nur bestimmte Arten des Sonnenhuts verwenden.

Etliche Millionen Menschen in Europa und den USA greifen jeden Winter zu Echinacea-Präparaten, allein in Nordamerika werden nach Angaben des American Botanical Council, einer Institution, die den Verkauf von Vitaminen und anderen rezeptfreien Mitteln überwacht, weit über 100 Millionen Dollar (74,5 Millionen Euro) für die Mittel ausgegeben.

http://www.fr-online.de/in_und_ausland/wissen_und_bildung/aktuell/?em_cnt=1161228
25.06.07